



Suchergebnisse: Richard-Wagner-Straße 17

1911 – Franz Rank baut an der Richard-Wagner-Straße 17 und 19

München-Maxvorstadt * Franz Rank baut auf den Grundstücken der Firma Gebrüder Rank an der Richard-Wagner-Straße 17 und 19 ein Wohnhaus im klassizierenden Jugendstil. Architekt für HausNr. 19 ist Max Neumann.

1914 – Dr. Hermann Schüle in lebt in der Richard-Wagner-Straße 17

München-Maxvorstadt * Dr. Hermann Schüle in wohnt in einem großzügigen Appartement in der Richard-Wagner-Straße 17. Damit bleibt die Familie Schüle in auch weiterhin eng mit der Maxvorstadt verbunden, die zu den bevorzugten Wohnlagen des Münchner Bürgertums zählt.

1916 – Ludwig und Rosa Rank wohnen in der Richard-Wagner-Straße 17

München-Maxvorstadt * Ludwig und Rosa Rank wohnen im 3. Stock der Richard-Wagner-Straße 17.

1928 – Dr. med. Alfred Haas kauft das Anwesen in der Richard-Wagner-Straße 17

München-Maxvorstadt * Dr. med. Alfred Haas kauft das Anwesen in der Richard-Wagner-Straße 17.

1930 – Die Familie Haas zieht in die Richard-Wagner-Straße 17

München-Maxvorstadt * Die Familie Haas zieht von der Richard-Wagner-Straße 19 in den ersten Stock des Hauses Nr. 17.

1936 – Die Diakonissinnen kündigen aus rassistischen Gründen ihren Dienst auf

München-Maxvorstadt * Die Diakonissinnen, die seit 25 Jahren in der Privatklinik Dr. Alfred



Haas als Krankenschwestern tätig waren, kündigen aus rassistischen Gründen ihren Dienst auf. Die katholischen Nonnen der Kogregation der Franziskanerinnen vom Erlenbach springen ein und übernehmen den Pflegedienst.

20. Dezember 1938 – Dr. med. Alfred Haas flüchtet nach London

München-Maxvorstadt - London * Dr. med. Alfred Haas, Betreiber der Privatklinik in der Richard-Wagner-Straße 17 und 19 flüchtet nach London. Seine Frau Elsa folgt ihm bald nach.

1941 – Das Anwesen Richard-Wagner-Straße 17 wird arisiert

München-Maxvorstadt * Das Anwesen Richard-Wagner-Straße 17, dessen Besitzer Dr. med. Alfred Haas emigrieren musste, wird „arisiert“ und geht an das „Deutsche Reich“ über.

1941 – Dr. Ludwig Gilmer übernimmt die Haas-Klinik

München-Maxvorstadt * Dr. Ludwig Gilmer, ebenso Facharzt für Chirurgie wie Dr. Alfred Haas, übernimmt von der Kassenärztlichen Vereinigung Deutschlands, Landesstelle München beziehungsweise vom Deutschen Reich die Häuser Richard-Wagner-Straße 17 und 19. Er betreibt dort eine Entbindungsanstalt. Die Franziskanerinnen werden durch sogenannte „Braune Schwestern“ ersetzt.

1951 – Der Franziskusverein eröffnet die Privatklinik Dr. Haas

München-Maxvorstadt * Nachdem die Familie Dr. Alfred Haas nach dem Krieg ihr Eigentum wieder zurückbekommen hat, verkaufen sie die Klinik in der Richard-Wagner-Straße 17 und 19 an den Franziskus-Verein aus Wil in der Schweiz. Die Franziskanerinnen betreiben das Krankenhaus unter dem Namen „Privatklinik Dr. Haas“. Die Schwestern wohnen im obersten Stockwerk des Hauses Richard-Wagner-Straße 15.

1993 – Senator Gratzl ist Eigentümer der Anwesen Richard-Wagner-Straße 17/19

München-Maxvorstadt * Senator Gratzl ist Eigentümer der Anwesen Richard-Wagner-Straße 17



und 19.

1998 – Die Anwesen Richard-Wagner-Straße 17/19 werden Eigentumswohnungen

München-Maxvorstadt * Die Anwesen Richard-Wagner-Straße 17 und 19 werden in Eigentumswohnungen umgewandelt.
